

Novellierung der DIN 1986-100

Übersicht und aktuelle Informationen

Online-Tagung am 27. Januar 2026, 10.00 bis 12.30 Uhr

Referenten aus Praxis und Lehre berichten über aktuelle Themen aus der Gebäude- und Grundstücksentwässerung.

Tagungsprogramm

- | | |
|---------------------|--|
| 10.00-10.15 | Stefan Tuschy, Technischer Referent BTGA

Begrüßung & Moderation |
| 10.15-10.45 | Prof. Dr.-Ing. Carsten Bäcker, FH Münster, Technologie-Campus Steinfurt <ul style="list-style-type: none">• Einordnung der Änderungen im Kontext des Regelwerkes |
| 10.45-11.15 | Michael Brass, Wilo SE <ul style="list-style-type: none">• Auslegungs- und Installationsregeln für Abwasserhebeanlagen |
| 11.15 -11.45 | Sven Pack, Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf <ul style="list-style-type: none">• Neuigkeiten zur Grundstücksentwässerung hinsichtlich Schutz vor Rückstau und Überflutungen |
| 11.45 -12.15 | Peter Reichert, Geberit <ul style="list-style-type: none">• Neue Planungsanforderungen für die Gebäudeentwässerung |
| 12.15-12.30 | Abschlussdiskussion |

Veranstalter

**BTGA - Bundesindustrieverband
Technische Gebäudeausrüstung e.V.**
Hinter Hoben 149, 53129 Bonn
Tel. 0228 94917-0;
Fax 0228 94917-17
info@btga.de
www.btga.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Anmeldung

Senden Sie bis zum 14. Januar 2026 eine E-Mail mit Ihrem Namen, dem Namen Ihrer Organisation und einer persönlichen E-Mail-Adresse an: mueller@btga.de.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 19,90 € zzgl. MwSt. für Mitglieder des BTGA sowie 39,90 € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Tagungsinhalte

Die Entwässerungsnorm DIN 1986-100 wird umfassend überarbeitet. Der Entwurf liegt bereits vor, die Veröffentlichung im Weißdruck ist für das 1. Quartal 2026 geplant.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- **Rückstauschutz:** Präzisierte Definition der Rückstaeube, neue Anforderungen an Abläufe und Hebeanlagen.
- **Falleleitungen & Verziehnngen:** Strengere Regeln für Verziehnngen, neue Vorgaben zu Lüftungskonzepten.
- **Balkone & Terrassen:** Neue Möglichkeiten für Anschlüsse, stärkere Anforderungen an Notentwässerung.
- **Regenwasseranlagen:** Aktualisierte Bemessung mit KOSTRA-Daten, Einführung von Retentionsentwässerung und erweiterten Überflutungsnachweisen.

Die überarbeitete Norm bringt mehr Klarheit, berücksichtigt aktuelle Klimadaten und fordert eine stärkere Vorsorge gegen Starkregen. Für Planer, Anlagenbauer, Betreiber, Kommunen und Hersteller bedeutet das: rechtzeitig informieren und auf die Neuerungen vorbereiten.

Haftung

Die Veranstaltung wird von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet. Der BTGA übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Tagungsunterlagen und die Durchführung.